Sitzungsprotokoll
der Marktgemeinde Langschlag
über die
Gemeinderatssitzung

am: Donnerstag, 5. September 2019
Ort: Rathaus Langschlag

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister Andreas Maringer
Herr Vizebgm. Ing. Walter Bröderbauer

Die geschäftsführenden Gemeinderäte:
Herr Manfred Jungwirth
Herr Walter Bruckner
Herr Josef Hahn
Herr Johann Höfenstock
Herr Josef Neunteufel

Die Gemeinderäte:
Herr Johannes Laister
Herr Walter Hahn
Frau Betina Ernstbrunner
Herr Herbert Hiemetzberger
Frau Theresa Meyerhofer
Frau Erna Stütz
Herr Albert Paul Besenbeck
Herr Herbert Gottsbachner
Herr Christoph Edinger
Herr Josef Hasl
Herr Leopold Zwölfer
Herr Alfons Payr

Protokollführer:
GR Erna Stütz

Außerdem anwesend:

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hievon 19; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die letzte Kassaprüfung
3. Läutwerk Bruderndorf – Gewährung eines Zuschusses
4. Vergabe Oberflächenbehandlungen im Gemeindegebiet (Kothores, Mitterschlag, Langschlägerwald) und DDK am GW Lamberg
5. Vergabe Elektrikerleistungen für Schaltschränke bei Ortsbeleuchtungen
6. Güterweginstandhaltung in Kehrbach
7. Entlassung der Parzellen 133, KG Streith, und 170, 173, 196, 204, 222, 234, 262, 260, KG Bruderndorf, aus dem öffentlichen Recht gem. Landesstr.gesetz
8. Gewährung einer Subvention an die LJ Bezirk Gr. Gerungs für die Durchführung des Waldviertler Volkstanzfestes
9. Entsendung von drei Vertretern in den Verein Waldviertler Hochland
10. Vergabe Teichhütte an neuen Mieter
11. Gewährung einer Wohnbeihilfe für Karin und Dominik Pfeiffer-Vogl in Kasbach
12. Gewährung einer Wohnbeihilfe für Sandra Leonhartsberger und Christian Russ in Kasbach

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit wird von Bgm. Andreas Maringer folgender Dringlichkeitsantrag, schriftlich und mit einer Begründung der Dringlichkeit versehen, eingebracht:

Ich stelle den Antrag folgenden Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Gemeinderates am 05.09.2018 aufzunehmen und diesen unter TOP 13 – nicht öffentlich – zu behandeln:

Kündigung von Frau Edeltraud Pühringer als Kindergartenbetreuerin im Landeskindergarten Langschlag.

Begründung der Dringlichkeit:
Frau Edeltraud Pühringer möchte mit 02.09.2019 eine Ausbildung in der Krankenpflegeschule Freistadt beginnen. Für die Beendigung des Dienstverhältnisses ist der Beschluss des Gemeinderates notwendig.

Danach führt der Bürgermeister die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.
Ergebnis: einstimmig angenommen.
Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Antrag als TOP 13 – nicht öffentlich – inhaltlich behandelt wird

Punkt 1:
Gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwendungen erhoben.
Das Protokoll gilt als genehmigt.

Punkt 2:
Bericht über die letzte Kassaprüfung
Herr Albert Paul Besenbeck, Obmann des Prüfungsausschusses, berichtet über die am 26. August 2019 durchgeführte Kassaprüfung.
Es wurden keine Unstimmigkeiten in der Kassenführung festgestellt.

Punkt 3:
Läutwerk Bruderndorf – Gewährung eines Zuschusses
Die Dorfgemeinschaft Bruderndorf hat für die Kapelle ein elektrisches Läutwerk angekauft und ersucht die Marktgemeinde um einen Zuschuss zu den Anschaffungskosten, welche € 4203,- betragen haben. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor, eine Förderung in der Höhe von € 1.700,- zu gewähren.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Zuschuss beschließen.
Beschluss: der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:
Vergabe Oberflächenbehandlungen im Gemeindegebiet (Kothores, Mitterschlag, Langschlägerwald) und DDK am GW Lamberg
An verschiedenen Gemeindestraßen sind Ausbesserungsarbeiten und zum Teil auch Wurzelabfräsungen notwendig. Die Vergabe von Straßensanierungsarbeiten an die Firma Bitunova soll gemäß den Angebotspreisen, die von der Abt. Güterwege erhoben wurden, für folgende Sanierungsarbeiten erfolgen:
Oberflächenbehandlungen:
- GW Kothores, KG Fraberg und Kleinpertholz, doppelte Oberfläche ca. 12.000,-
- GW Grundl, KG Langschlägerwald, einfache Oberfläche, ca. 6.000,-
- Kleinausbesserungen im Gemeindegebiet, sel. Oberflächenbehandlung, ca. 4.000,-

Dünnschichtdecken:
- GW Lamberg, KG Lamberg, Dünnschichtdecke DDK 5, ca. 17.000,-
- Abschnitt Amon / Krenn, KG Kehrbach, Dünnschichtdecke DDK 5, ca. 8.000,-

Der Vorstand ersucht den Gemeinderat die angeführten Sanierungsarbeiten an die Firma Bitunova zu vergeben.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.
Beschluss: der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:
Vergabe Elektrikerleistungen für Schaltschränke bei Ortsbeleuchtungen
Der Gemeinde wurden Prüfprotokolle betreffend die Straßenbeleuchtung zugestellt. Darin wurde der fehlerhafte Zustand der Schaltschränke bemängelt. Es wurden daraufhin für die Installation neuer Schaltschränke für die Straßenbeleuchtung zwei Angebote eingeholt. Diese Arbeiten sollen vergeben werden:

an Firma Elektro Feßl – gem. Angebot vom 25.07.2019 für Schaltschränke in

- Kogschlag
- Rauhof
- Stierberg
- Streith
- Münzbach
- Fraberg
- Kasbach – Schmerbach
- Mittelberg

Vergabesumme: 6.825,62 inkl. USt.

an Firma Franz Rentenberger – gem. Angebot vom 26.07.2019 für Schaltschränke in

- Langschlag (Obermühl, Neusiedlung, Bahnhofstraße, Hauptplatz, Promenade)
- Kehrbach
- Kleinpertholz
- Mitterschlag (B38, Hofgraben, Siedlung)
- Bruderndorf

Vergabesumme: 16.932.07 inkl. USt.
Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor die Vergabe an die genannten Betriebe zu den angeführten Summen zu genehmigen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe an die Firmen Feßl und Rentenberger beschließen.
Beschluss: der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:
Güterweginstandhaltung in Kehrbach
Auf Grund des schlechten Straßenzustandes wurde für die KG Kehrbach für zwei Straßenabschnitte um eine Aufstockung der Fördermittel für die Güterweginstandhaltung angesucht. Mit Schreiben an die LR wurden zusätzliche förderbare Kosten in Höhe von 44.000,- (mit Fördersatz 60 %) beantragt. Diese wurden mit Schreiben vom 14.08.2019 bewilligt, die Kosten müssen bis 6. Dezember abgerechnet sein. Es sollen damit folgende Wegabschnitte saniert werden:

- Abschnitt Amon / Krenn mit 450 m DDK 5 und 60 m Asphaltüberzug
- Zuf. Krenn mit ca. 60 m Asphaltüberzug inkl. Vermessung und Übernahme ins öffentliche Gut
- Abschnitt Prinz mit 150 m Asphaltüberzug

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Güterweginstandhaltung wie angeführt beschließen.
Beschluss: der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7:
Entlassung der Parzellen 133, KG Streith, und 170, 173, 196, 204, 222, 234, 262, 260, KG Bruderndorf, aus dem öffentlichen Recht gem. Landesstr.gesetz
Mit Bescheid vom 3. Dezember 1990 wurde der über die Parzellen 133 (KG Streith) und 170, 173, 196, 204, 222, 234, 262, 260 (KG Bruderndorf) führenden Privatstraße eingeschränkt für den „Fußgeherverkehr und den Verkehr mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen" die Merkmale der Öffentlichkeit zuerkannt.
Da diese Weganlage mittlerweile in der Natur nicht mehr existiert, schlägt der Vorstand dem Gemeinderat vor, diese aus dem öffentlichen Recht gemäß Landesstraßengesetz zur entlassen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Entlassung beschließen.
Beschluss: der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8:
Gewährung einer Subvention an die LJ Bezirk Gr. Gerungs für die Durchführung des Waldviertler Volkstanzfestes
Die Landjugend Bezirk Groß Gerungs ersucht in ihrem Schreiben um finanzielle Unterstützung bei der Durchführung des Waldviertler Volkstanzfestes. Die Bürgermeister der zugehörigen Gemeinden haben besprochen eine einheitlich hohe Förderung zu gewähren. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 250,- vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Subvention beschließen.
Beschluss: der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9:
Entsendung von drei Vertretern in den Verein Waldviertler Hochland
Die ARGE Waldviertler Hochland soll zur KLAR-Region (KLimaAnpassungsRegion) werden. Es können Förderungen von ca. € 25.000,- lukriert werden. Fördertechnisch muss die ARGE durch den Verein Waldviertler Hochland ersetzt werden. Pro teilnehmender Gemeinde sollen drei Vertreter in den Vereinsvorstand entsendet werden. Der Vorstand schlägt vor Bgm. Andreas Maringer, Vizebgm. Ing. Walter Bröderbauer und Wilhelm Sigl zu entsenden.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Entsendung genehmigen.
Beschluss: der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10:
Vergabe Teichhütte an neuen Mieter
Herr Benjamin Ernstbrunner hat per 31.10.2019 seinen Mietvertrag für das Teichbuffet am Frauenwieserteich fristgerecht gekündigt. Zwei Bewerber haben Anfang Juni in einem Hearing dem Gemeinderat ihre bisherige gastronomische Tätigkeit, sowie die Pläne für die zukünftige Bewirtschaftung der Teichhütte vorgestellt.
Im Anschluss an die GR-Sitzung vom 12. Juni wurde über das Hearing angeregt und sehr ausführlich diskutiert, wobei sich die Mehrheit für den Bewerber Wagner ausspricht. Der Vorstand schlägt daher vor, das Teichbuffet vorerst für ein Probejahr an Herrn Roland Wagner aus Bad Groß Pertholz zu vermieten.
Das Teichbuffet soll ab dem ersten Adventwochenende wieder geöffnet sein.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die befristete Vermietung des Teichbuffet an Herrn Roland Wagner beschließen.
Beschluss: der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11:
Gewährung einer Wohnbeihilfe für Karin und Dominik Pfeiffer-Vogl in Kasbach
Den Bauwerbern Dominik und Karin Pfeiffer-Vogel wurde für ihr Baugrundstück in Kasbach eine Aufschließungsabgabe in der Höhe von € 18.697,50 vorgeschrieben. Laut Grundsatzbeschluss des Gemeinderates kann eine Wohnbauförderung bis max. 50 % der Abgabe gewährt werden. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Gewährung einer Förderung in der Höhe von € 9.348,75 vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Gewährung der Wohnbeihilfe beschließen.
Beschluss: der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12:
Gewährung einer Wohnbeihilfe für Sandra Leonhartsberger und Christian Russ in Kasbach
Den Bauwerbern Sandra Leonhartsberger und Christian Russ wurde für ihr Baugrundstück in Kasbach eine Aufschließungsabgabe in der Höhe von € 23.478,75 vorgeschrieben. Laut Grundsatzbeschluss des Gemeinderates kann eine Wohnbauförderung bis max. 50 % der Abgabe gewährt werden. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Gewährung einer Förderung in der Höhe von € 11.739,37 vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Gewährung der Wohnbeihilfe beschließen.
Beschluss: der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 7 Seiten
Es wurde genehmigt und unterschrieben.

Langschlag am .....

.....
Bürgermeister

....
Gemeinderat Gemeinderat

.....
Protokollführer